

aus dem VTG

REPORT DES VORSTANDS VTG



September 2026



AKTUELLE GESCHÄFTE UND PROJEKTE

Prüfung der EL-Heimtaxe: VTG in Projektteam vertreten

Der Regierungsrat hat ein Projekt zur Überprüfung der maximal anrechenbaren Heimtaxe bei den Ergänzungsleistungen (EL) gestartet. Ziel ist es, bis 2027 eine sachlich und datenbasiert hergeleitete Grundlage für die Festsetzung der Heimtaxe ab 2028 zu erarbeiten. Für 2027 bleibt die maximale Tagestaxe unverändert bei CHF 180. Im Projektteam sind neben den kantonalen Stellen auch Curaviva Thurgau, die TKÖS und der VTG vertreten.

Der VTG-Vorstand hat eine Vertretung für die Mitarbeit im Projektteam delegiert, damit die Sicht und insbesondere die finanziellen Interessen der Gemeinden in die weiteren Arbeiten einfließen.

Ambulante Pflegefinanzierung: Inkraftsetzung verschoben – Erarbeitung neuer Muster-Leistungsvereinbarung

Der Regierungsrat ist dem Antrag des VTG gefolgt und hat die Inkraftsetzung der neuen Bestimmungen zur ambulanten Pflegeversorgung und Pflegefinanzierung (§ 22b Abs. 4 und 5, § 25 sowie § 25c Abs. 1 TG KVG) vom 1. Januar 2027 auf den 1. Januar 2028 verschoben. Damit steht nun genügend Zeit zur Verfügung, um die noch ausstehenden Grundlagen – insbesondere das Spitex-Leistungsgruppenmodell sowie die neuen Höchstansätze der Pflegefinanzierung – zu erarbeiten und aufeinander abzustimmen.

Sobald diese Grundlagen vorliegen, wird der VTG die Erarbeitung einer neuen Muster-Leistungsvereinbarung (LV) in Angriff nehmen. Ziel ist es, die neuen gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie die Abgrenzung der verschiedenen Leistungsbestandteile in einer praxistauglichen Vorlage abzubilden. Genau für diese koordinierte

Vorbereitung und anschliessende Neuverhandlung der Leistungsvereinbarungen hatte sich der VTG mit seinem Antrag eingesetzt.

Die Gemeinden erhalten anschliessend die Muster-LV als Grundlage für die Gespräche und Verhandlungen mit ihrer jeweiligen NPO-Spitex. Damit soll ermöglicht werden, dass die neuen Leistungsvereinbarungen rechtzeitig vor dem Inkrafttreten per 1. Januar 2028 ausgehandelt, intern beschlossen und abgeschlossen werden können.

Gestaltungspläne

Die Arbeitsgruppe hat den «Leitfaden Zusammenarbeit bei Gestaltungsplänen» ausgearbeitet. Er soll die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Kanton verbindlicher gestalten und insbesondere durch eine frühzeitige Startsituation mit schriftlicher Protokollierung wiederkehrende Verfahrensdiskussionen reduzieren. Die Gemeinden sind dabei gefordert, von Beginn weg eigene strategische Ziele für ein Gebiet zu definieren und die Führungsrolle wahrzunehmen; entsprechend sollte mindestens das Gemeindepräsidium frühzeitig eingebunden sein. Auch die Mitwirkung der Bevölkerung soll möglichst früh im Prozess erfolgen. Der VTG-Vorstand unterstützt die aktuelle Fassung und den vorgesehenen gemeinsamen Erlass durch DBU und VTG. Die Projektgruppe wird den Leitfaden im September nochmals beraten und nach Möglichkeit verabschieden und entsprechend kommunizieren.

Elektronisches Amtsblatt: Gemeinden in Projektgremien vertreten

Der Kanton Thurgau stellt das Amtsblatt im Rahmen des Projekts «Elektronisches Amtsblatt» auf die ePublikations-Plattform des SECO um. Das neue Angebot soll moderner, tagesaktueller und stärker auf die Bedürfnisse der Leserschaft ausgerichtet sein. Gleichzeitig wird der Staatshaushalt entlastet. Das Go-Live ist per 1. Mai 2027 vorgesehen.

Da auch die Gemeinden mit zahlreichen unterschiedlichen Publikationstypen vom Systemwechsel betroffen sind, ist eine frühzeitige Einbindung in die Projektorganisation wichtig. Der VTG konnte entsprechende Vertretungen im Lenkungsausschuss sowie dem Fachausschuss sicherstellen. Damit können die Bedürfnisse und Praxiserfahrungen der Gemeinden direkt in die Einführung des elektronischen Amtsblatts eingebracht werden.

Wegleitung KI-Beschaffung

Das Ressort Digitalisierung und IT des VTG hat den Auftrag einer Orientierungshilfe für Thurgauer Gemeinden zum Thema KI-Beschaffung an die Firma CSP vergeben. Die erarbeitete Wegleitung liegt im geschützten Gemeindebereich der VTG-Website zum Download zur Verfügung.

➔ [Direktlink](#) zur Wegleitung

GESCHÄFTSSTELLE VTG

Behördenseminare 2027 – erste Daten bekannt

- 1. Juli 2027: Seminar neue Gemeindevorsitzende
- 6. September 2027: Soziales - Seminar für Behördenmitglieder
- 2. November 2027: Gesundheit - Seminar für Behördenmitglieder

VERNEHMLASSUNGEN

Zum folgenden Vernehmlassungsverfahren hat der VTG eine Stellungnahme eingereicht:

- Teilrevision Gesetz über Stimm- und Wahlrecht (StWG) → Stellungnahme vom 28.08.2026
- Tourismusförderungsgesetz (TFG) → Stellungnahme vom 28.08.2026

Zu folgenden Vernehmlassungsverfahren wird der VTG eine Stellungnahme erarbeiten:

- Baugesuche sollen digital abgewickelt werden können

Alle Stellungnahmen des VTG finden Sie laufend auf unserer Website.

INFORMATIONEN AUS DEM GROSSEN RAT

- Energiegesetz in Diskussion: Hat auch Auswirkungen auf Gemeinden (Vorbildfunktion, Windenergie)
- AVP kommt bis Dezember 2026
- Beantwortung «Interpellation zukunftsfähige Gemeindestrukturen im Kanton Thurgau» - positive Rückmeldung (Wortlaut des VTG-Mitberichts übernommen)

Detaillierte Informationen zu den Geschäften des Grossen Rates sind via Webseite des Parlaments abrufbar.

TERMINE

Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, 29. Oktober 2026 statt.

Weitere Termine und Anlässe aus den Arbeitsgruppen und Fachressorts:

- Tagung Bauverwalter/-innen, 17. September 2026, Nachmittag, Arbon
- Tagung Werkhofleiter/-innen, 18. September 2026, Vormittag, Egnach
- Tagung Leiter/-innen Finanzen, 5. November 2026, Nachmittag, Weinfelden
- Tagung Leiter/-innen Steuern, 10. November 2026, Nachmittag, Wilen

Termine Delegiertenversammlungen VTG:

- Donnerstag, 15. April 2027, 18.15 Uhr im Thurgauerhof, Weinfelden
- Donnerstag, 20. April 2028, abends
- Mittwoch, 25. April 2029, abends

Alle weiteren Termine finden Sie auf der Website des VTG in der Agenda zusammengefasst.

Auf der Website des VTG werden Sie laufend über aktuelle Themen informiert. Bitte beachten Sie auch die Unterlagen (Musterdokumente, Handouts Referate, usw.) im geschützten Gemeindebereich.